

## Altpapiercontainer am Bauhof in Kleinhau geschlossen Rat der Gemeinde beschließt, damit dem Müllvandalismus ein Ende zu setzen

Nachdem im April über Müllvandalismus an den Altpapiercontainern an der Bauhofhalle berichtet wurde, hat der Rat der Gemeinde Hürtgenwald in seiner Sitzung am 16.05.2013 über den Fortbestand des Sammelpunktes beraten.

Der Grund hierfür war, dass es im näheren Umfeld der Container immer wieder zu Verschmutzungen gekommen ist. In erster Linie verschmutzte herumfliegendes Papier den Standort, da die Container nach der Befüllung nicht wieder verschlossen wurden oder das Papier, weil die Container bereits voll waren, davor abgestellt wurde. Fehlbefüllungen z.B. mit Plastik oder Restmüll sowie das Abladen von Sperrmüll nahmen zu und letztendlich ein nicht mehr tolerierbares Maß an.

Eine nachhaltige Lösung hätte nur erreicht werden können, indem eine Überwachung organisiert worden wäre, die aber mit nicht unerheblichen Kosten in Verbindung gestanden hätte. Diese Kos-



ten hätte die Allgemeinheit im Rahmen der Zahlung der Müllgebühren tragen müssen.

Der Rat hat somit beschlossen, die Container **zum 01.06.2013** entfernen zu lassen.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit Altpapier über die Bündelsammlung in den einzelnen Ortsteilen zu entsorgen. Die Termine ergeben sich aus dem aktuellen Abfallkalender.

Ferner besteht ebenso die Möglichkeit, das Altpapier kostenlos an der Privatanlieferstelle des ELC in Horm anzuliefern.

Diese Regelung entspricht den gleichgelagerten Regelungen zur Anlieferung von Kleinelektroschrott und Metall.

Rat und Verwaltung bedauern diesen Schritt gehen zu müssen, sehen aber zurzeit keine andere Lösungsmöglichkeit.

## Bürgergenossenschaft Hürtgenwald startet

**Einladung zum Infoabend am 26. Juni 2013, um 19.00 Uhr**

Die „**Bürgerenergie Hürtgenwald eG**“ wurde zwischenzeitlich vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband genehmigt und wird derzeit beim Amtsgericht eingetragen. *„Damit sind alle formellen Schritte erledigt und wir schaffen die Rahmenbedingungen für eine breite Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung innovativer Energieformen in Hürtgenwald“*, freut sich Bürgermeister Axel Buch.

Aufgabe der Genossenschaft ist zunächst der Betrieb von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Dachflächen. Neben den bestehenden Anlagen auf dem Rathaus sowie dem Grundschulgebäude in Straß sollen in Kürze weitere auf der Grundschule und dem Feuerwehrgerätehaus in Vossenack oder dem Kindergarten in Kleinhau folgen.

Nach dem Wunsch der Mitglieder soll sich die „Bürgerenergie Hürtgenwald eG“ dann auch an den geplanten Bürgerwindanlagen im Gemeindegebiet beteiligen.

Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft zu ermöglichen, wurde der Betrag für einen Anteil auf 500 Euro festgelegt, wobei auch mehrere Anteile erworben werden können.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hiermit sehr herzlich zu einem Infoabend über die Bürgergenossenschaft in Hürtgenwald eingeladen am:

Dort werden die Genossenschaft, ihre Struktur sowie ihre geplanten Aktivitäten ausführlich vorgestellt. An diesem Abend werden zudem erstmals Aufnahmeanträge für eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft ausgeteilt.

Im Anschluss daran sind alle wichtigen Informationen sowie der Aufnahmeantrag auch auf der Internetseite

[www.buergerenergie-huertgenwald.de](http://www.buergerenergie-huertgenwald.de)

abrufbar.

**Mittwoch, 26. Juni 2013, um 19.00 Uhr, in der Aula der Grundschule Hürtgenwald-Vossenack, Im Oberdorf 16.**

## Einsammeln von Elektroschrott

### Die Gemeinde nimmt Elektro-Altgeräte von Bürgern gerne an

Elektroschrott darf grundsätzlich nicht von gewerblichen Unternehmen, Privatleuten, Schrotthändlern, gemeinnützige Einrichtungen etc. eingesammelt werden. Vielfach wird dieser Elektroschrott nach Afrika exportiert und dort in hohem Maße schädlich für den Menschen und die Umwelt ausgeschlachtet.

Elektroschrott enthält wertvolle Bestandteile, wie Edelmetalle und seltene Erden, aber auch sehr umweltschädliche Stoffe, wie Cadmium, Quecksilber u. a. Die Elektro-Altgeräte müssen dem Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) überlassen werden und dieser führt sie nur Unternehmen zu, die über die für die Verwertung notwendigen Zulassungen verfügen. Der ZEW erzielt durch die Verwertung Erlöse. Die wiederum werden im Verhältnis zur Elektroschrottmenge der Gemeinde zu Gute kommen.

### Aus diesem Grunde bietet die Gemeinde ab sofort folgenden Service an:

Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik, die größer als 30 cm sind, können mit der Sperrmüllabfuhr kostenlos abgeholt werden. Hierfür ist eine Anmeldung im Bürgerbüro mit Angabe der Elektroteile erforderlich. Gleichzeitig wird Ihnen der Abholtermin (ein Termin im Monat) mitgeteilt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass Klein-geräte bis 30 cm nach wie vor bei der Gemeinde oder beim ELC Horm kostenlos abgegeben werden können.

Ich hoffe, dass dieses Angebot reges Interesse bei Ihnen geweckt hat und Sie davon Gebrauch machen werden.

## „E-Bikes on Tour“

### Kostenfrei ausleihen

Die Gemeinde Hürtgenwald ist Partner der Aktion „E-Bikes on Tour“ der RWE Deutschland AG. Dabei werden den teilnehmenden Kommunen sechs Tage lang kostenfrei E-Bikes zum Test angeboten.

Der Energiekonzern sieht in dieser Maßnahme mehrere Vorteile: Klimaschutzziele lassen sich schneller erreichen, der öffentliche Nahverkehr wird optimiert und neue Freizeitangebote werden geschaffen.



Die Gemeinde Hürtgenwald erhält im **Zeitraum 13. bis 18. Juni 2013** insgesamt zehn E-Bikes, die in dieser Zeit von der Bevölkerung kostenfrei getestet werden können. Die Fahrräder können jeweils für einen halben oder ganzen Tag beim **Fahrradhandel Heinz Breidenich, Im Oberdorf 64, Vossenack**, ausgeliehen werden.

Vorab ist eine **Reservierung** bei der Gemeindeverwaltung per Mail an:

**buergermeister@huertgenwald.de**  
oder telefonisch  
unter **Tel. 309-59** erforderlich.

## Was wissen wir noch von 1914 – 1918?

### Geschichtsverein Hürtgenwald e.V. trägt Erinnerungen zusammen

Im nächsten Jahr ist der Beginn des Ersten Weltkrieges 100 Jahre her. Aus diesem Grund wird der Landschaftsverband Rheinland in Zusammenarbeit mit Geschichtsvereinen z. B. mit der Geschichtswerkstatt Düren, im Jahr 2014 besondere Veranstaltungen bzw. Veröffentlichungen organisieren.

Der Geschichtsverein Hürtgenwald möchte sich daran beteiligen und bittet die Bevölkerung von Hürtgenwald darum, ihm geeignetes Material zur Verfügung zu stellen. Das können persönliche oder überlieferte Erinnerungen oder Erzählungen aus diesen Jahren sein. Das können Briefe, Dokumente oder Fotos von Teilnehmern oder auch von Zivilpersonen aus der Zeit vor, während und der Folgezeit des Weltkrieges sein. Wir werden an die Gefallenen aus den Dörfern unserer Gemeinde erinnern. Wenn es sich ergibt, sind auch eventuelle Verwundungen, bleibende Kriegsverletzungen oder

Kriegsgefangenschaft erwähnenswert. Vielleicht gibt es ja auch noch Gegenstände, die wir zum Fotografieren bzw. auch Ausstellen von Ihnen leihweise erhalten können. Es gab Erinnerungsgegenstände wie Kriegsorden und Reservistenkrüge oder -pfeifen.

Ein dazugehöriges Thema ist die Rheinlandbesetzung und die Separatistenzeit. Alles was Ihnen dazu einfällt können sie uns mitteilen und wir werden es sammeln und für die Allgemeinheit erhalten.

Bitte, suchen sie in Ihrem Gedächtnis, in Fotoalben und anderen Familienunterlagen, in Vitrinen oder auf dem Speicher nach Dingen dieser Art und rufen uns an.

Geschichtsverein Hürtgenwald e.V.  
Tel.: 3684 (Robert Hellwig),  
Tel.: 2140 (Helmut Rösseler)  
Tel.: 901023 (Rainer Valder)

[www.geschichtsverein-huertgenwald.de](http://www.geschichtsverein-huertgenwald.de)

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

**Gemeinde Hürtgenwald**  
**Der Bürgermeister**

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald  
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70  
[www.huertgenwald.de](http://www.huertgenwald.de)  
[buergermeister@huertgenwald.de](mailto:buergermeister@huertgenwald.de)

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

## Die Landessieger kommen aus Hürtgen

### Jugendrotkreuzgruppe (JRK) aus Hürtgen hat weiteren Landessieg errungen



Nach zweijähriger Wettbewerbspause konnte sich die junge Truppe in der

Holzportz zum tollen Ergebnis. Von der Ersten Hilfe über 150 Jahre Rotes Kreuz

Altersklasse der 6- bis 12-jährigen gegen andere Gruppen aus dem Landesverband Nordrhein erfolgreich durchsetzen. Am Samstag, 25.05.2013, bewies die Gruppe, bestehend aus Hannah Schütt, Maren Pleuß, Anna Reich, Lucy Hinzen, Lilo und Wim Kappertz sowie Jonah Lauscher ihr Können. In sechs verschiedenen Prüfungen kämpften sich die Kids von Gruppenleiterinnen Angelika und Carina Holzportz sowie den Betreuern Stefan Vahsen und Manfred

bis zum Klimahelfer sowie im Sport-Spiel Bereich wurde das Wissen abgefragt. Mit diesem weiteren Landessieg haben sich die Hürtgener für den kommenden Bundeswettbewerb in Dillingen, Saarland qualifiziert.

Vom 18. bis 20.10.2013 treffen sich dort die 18 besten Gruppen aus ganz Deutschland. Seit 1995 hat das JRK Hürtgen bereits 17 Landesmeistertitel in den verschiedenen Altersgruppen erkämpft. Nun folgt damit schon der 9. Bundeswettbewerb für die Jugendgruppe. Jetzt hofft man auf eine gute Platzierung und bereitet sich fleißig auf die anstehenden Aufgaben vor.

Wer Interesse hat, sich die Truppe einmal anzusehen oder Spaß an gemeinsamer Arbeit im Roten Kreuz haben möchte, kann sich gerne bei

## Jetzt Fördermittel für energetische Sanierungsmaßnahmen beantragen!

### Kreis Düren bietet Förderkredite mit nur 0,5% Zinsen bei bis zu 20 Jahren Laufzeit an

**Kreis Düren.** Auch in diesem Jahr fördert der Kreis Düren wieder die energetische Sanierung von Eigenheimen und Mietwohnungen aus Mitteln des Wohnraumförderprogramms. 2013 stehen hierfür insgesamt Fördermittel in Höhe von 1,2 Mio. Euro bereit.

Fördervoraussetzung ist u. a., dass der Bauantrag für das Wohngebäude vor dem 1.1.1995 gestellt wurde. Insbesondere bei den bereits „in die Jahre gekommenen“ Mietobjekten dürften der günstige Zinssatz und die lange Zinsbindung das Interesse der Eigentümer wecken. So können unter anderem die Außenwanddämmung, der Einbau von wärmedämmenden Fenstern und Türen, die Dämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke, die Verbesserung und der erstmalige Einbau von Heizungs- und Warmwasseranlagen (auch unter Einsatz erneuerbarer Energien), die Dämmung der Kellerdecke und der Einbau mechanischer Lüftungsanlagen gefördert werden. Instandsetzungsmaßnahmen, die durch die geförderten Maßnahmen verursacht werden, und Nachweise bzw. Energiegutachten, die im Zusammenhang mit den geförderten Maßnahmen stehen, sind ebenfalls förderfähig. Außerdem können die Erneuerung und der erstmalige Anbau eines barrierefreien Freisitzes (Balkon,

Terrasse, Loggia) im Zusammenhang mit der Wärmedämmung der Außenwände gefördert werden.

Die Förderung erfolgt in Form eines Darlehens und beträgt 80% der förderfähigen Bau- und Baunebenkosten, höchstens 40.000,- € pro Wohneinheit. Das Darlehen wird bei einer Laufzeit von 15 oder 20 Jahren mit 0,5% verzinst. Neben der Verzinsung sind ein Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5% und ein Tilgungsbetrag von 2% zu entrichten. Der Auszahlungsbetrag des Darlehens beträgt 99,6%.

Aufgrund der sehr günstigen Darlehensbedingungen ergibt sich auch für Eigentümer von Eigenheimen eine interessante Finanzierungsmöglichkeit. So können z.B. energetische Maßnahmen mit einem Kostenvolumen von 20.000,- € mit einem Darlehen von 16.000,- € gefördert werden. Dies würde zu einer monatlichen Belastung von lediglich 40,- € führen.

Die Eigenheimförderung erfolgt jedoch einkommensabhängig, so dass gewisse Einkommensgrenzen nicht überschritten werden dürfen. Diese Grenzen wurden im letzten Jahr nochmals erhöht. Bei einem Vier-Personenhaushalt ergäbe sich eine Einkommensgrenze von ca. 51.000,- € (Bruttoeinkommen), so dass das Vorliegen der Voraussetzungen auf jeden Fall

geklärt werden sollte. Über weitere Einzelheiten einer möglichen Förderung können sich Interessierte im Kreishaus an die Mitarbeiter der Abteilung Wohnbauförderung (Tel. 02421 222714 oder 222717) wenden oder im Internet unter [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de) weitere Informationen erhalten.

## Verwaltung startete mit 25. Simonskaller Staffellauf

Trotz wechselhaftem und kühlem Sommerwetter startete die Verwaltung der Gemeinde Hürtgenwald mit insgesamt 6 Läuferinnen und Läufern beim 25. Simonskaller Staffellauf. Während die ersten Läufer lediglich mit kleineren Schauern zu kämpfen hatten, öffnete Petrus zum Schluss des Wettbewerbes sämtliche Schleusen.

Trotz der widrigen Wetterbedingungen gingen insgesamt 129 Teams mit 387 Athletinnen und Athleten an den Start. Mit einem 50. und einem 125. Platz belegten die Starter der Gemeindeverwaltung einen Platz im Mittelfeld.

Der traditionsreiche Wettbewerb wird, wie seit 26 Jahren, von der DJK LC Vettweiß, [www.djklcv.net](http://www.djklcv.net), veranstaltet. Einen Start im nächsten Jahr hat sich die Verwaltung fest vorgenommen.

## Liebe Kinder aus Hürtgenwald!

### „Kino für Kids“ und Sommerferienfreizeit 2013

Hier noch einmal der nächste Termin für „Kino für Kids“ in Hürtgen:  
**Freitag, 05. Juli 2013**  
„Knerten traut sich“

Für Kinder ab 6 Jahren  
Beginn: 16.30 Uhr, Ende: ca. 18.00 Uhr  
Eintritt; 1,50 €

**Sommerferienfreizeit 2013, noch Plätze frei ...**

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ins **Sport- und Freizeitzentrum Worriken/Bütgenbach**

**von Montag, 22.07. bis Freitag, 26.07.2013**  
Preis: 219 €(all incl.) [www.worriken.be](http://www.worriken.be)

## Vorankündigung zu Gemeindepokalspielen 2013

### Ausgeloste Spielpaarungen und Termine

Vor wenigen Tagen hat die Auslosung für den Gemeindepokal 2013 stattgefunden. Folgende Spielpaarungen wurden ausgelost und kommen zur Austragung:

**30.07.2013, 19.00 Uhr**

**Spiel I: Qualifikationsspiel** BSV Gey – SC Alemannia Straß

**31.07.2013, 19.00 Uhr**

**Spiel II: Qualifikationsspiel** SG Vossenack-Hürtgen – SG Germania Burgwart

**03.08.2013, 19.00 Uhr**

**Spiel III: Endspiel** Sieger Spiel I – Sieger Spiel II

Die Ausspielung des Fußball-Wanderpokals für Seniorenmannschaften (1. Mannschaften) der Gemeinde Hürtgenwald findet in diesem Jahr auf der Sportplatzanlage der SG Germania Burgwart in Bergstein statt.

## Ideenwerkstatt

### Hier könnt ihr Zukunft gestalten

**Am Donnerstag, 13.06.2013**, laden wir alle Jugendlichen aus Vossenack zu einer Ideenwerkstatt ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Los geht's **um 17.00 Uhr**.

Wir werden Eure Ideen und Wünsche für die Zukunft der Jugendarbeit in Vossenack sammeln und gemeinsam überlegen, was umgesetzt werden kann.

Hier könnt Ihr Eure Zukunft mitgestalten und mitbestimmen.  
Es wäre toll, wenn viele kommen würden!

#### Kontakt/Koordination:

Sara Jungherz und Sonja Kersting

**Offene Jugendarbeit der Gemeinde Hürtgenwald**

Tel.: 024 29 309 50

[jugendbetreuung@huertgenwald.de](mailto:jugendbetreuung@huertgenwald.de)

in Zusammenarbeit mit der Dorfwerkstatt, Projektgruppe „Jugend“

## Bauhof-Jubilar

### 25 Jahre im Gemeindedienst

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Hürtgenwald konnte am 24. Mai 2013 **Herr Heinz-Peter Braun** feiern.

Herr Braun wurde zum 24.05.1988 als ausgebildeter Maler und Lackierer einge-



## Herzlichen Glückwunsch!



#### Altersjubiläen

**Frau Margarete Heinen** aus Kleinhau, Hoppenhardter Weg 25, vollendet am 25.06.2013 das 85. Lebensjahr.

Das 80. Lebensjahr vollendet am 06.07.2013 **Frau Gertrud Breuer** aus Brandenburg, Hügelstraße 9.

Am 10.07.2013 vollendet **Frau Paula Simons** aus Gey, Oberstraße 57, das 90. Lebensjahr.

**Frau Elisabeth Leister** aus Vossenack, Monschauer Straße 12, vollendet am 12.07.2013 das 92. Lebensjahr.

#### Ehejubiläen

Die **Eheleute Edith und Willi Kurten** aus Hürtgen, Höhenstraße 92, feiern am 28.06.2013 das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Ebenfalls das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 08.07.2013 die **Eheleute Friedel und Martha Wirtz** aus Vossenack, Im Oberdorf 74.

#### Standesamtliche Trauungen 10.05.2013

**Christiane Müllejans**, Prunkweg 31, 52080 Aachen und **Dieter Pleus**, Wollseifener Straße 5, 52393 Hürtgenwald, GT Raffelsbrand

#### 31.05.2013

**Barbara Kutsch und Michael Wildrath**, Paul-Heinemann-Straße 65, 52393 Hürtgenwald GT Vossenack

Im Namen des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

stellt. Vor 20 Jahren wechselte er in die Grünkolonne des gemeindlichen Bauhofes, wo er noch heute tätig ist.

Für seine Verdienste, seine Einsatzbereitschaft und sein kollegiales Wesen wurde der Jubilar in einer kleinen Feierstunde geehrt.